

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
Tel. 0228 9695309
www.kuenstlerforum-bonn.de
Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr,
Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr



Künstlerforum
Bonn



24.6. – 15.7.2018

Konkrete Positionen: Kalkül & Emotion

Eva Maria Andresen, Wolfgang Berndt, Patrick Deventer, Wolf Ebener, Fritz Heerz, Ingrid Hornef, Herbert Höcky, Ute Köngeter, Walter Kreuzberg, K.P. Kremer, Jo Kuhn, Jochen Röder, Zlatko Sumkovski, Antje Warnstorff

14 Mitglieder der Gruppe konkret unternehmen in dieser Ausstellung den Versuch mit ihren Werken die Sichtweise der Konkreten Kunst zu erweitern. In einer eher durch Strenge gekennzeichneten Kunstrichtung zeigen sie Gefühle. Unterschiedliche Positionen, geometrisch, mathematisch, frei, undogmatisch, fordern zu einer erneuten intensiven Betrachtung der individuell geprägten Auseinandersetzung mit Kalkül und Emotion heraus.

► **Eröffnung am Sonntag, 24. Juni um 12 Uhr:** es sprechen Fritz Heerz und Reinhard Lättgen

Fritz Heerz



19.8. – 2.9.2018

Der halbe Punkt

Sibel Akkulak, Nortrud Becher-König, Jutta Detken, Natja Jander, Erika C. Kömpel, Dr. Carl Körner, Rolf Lund, Barbara L. Mayer, Olaf Menke, Jerzy Maryto, Titus Reinarz, Tanja Schmiechen

Mit ihrer Jubiläumsausstellung zum 50-jährigen Bestehen will die Künstlergruppe Semikolon vor allem ein Zeichen für die Kunst, deren Aktualität und Relevanz setzen. Stolz auf ein halbes Jahrhundert Aktivität darf mitschwingen, denn das Konzept der Zusammenarbeit der Künstlerinnen und Künstler im gegenseitigen Austausch ohne strenges Manifest scheint aufzugehen. Der halbe Punkt, dessen zweite Hälfte unwillkürlich mitgedacht wird, dient als vielfältige Inspiration.

► **Eröffnung am Sonntag, 19. August um 17 Uhr**

Begrüßung: Olaf Menke

Einführung: Dr. Carl Körner, danach folgt eine gemeinsame performative Aktion

Olaf Menke



50 JAHRE KÜNSTLERGRUPPE SEMIKOLON

9.9. – 30.9.2018

Injection and Reflection

In Kooperation mit der Alanus Hochschule in Alfter und der Sichuan China University (SCU)

Unter die Haut gehen, offenlegen, Sichtweisen brechen...

Studierende beider Hochschulen, begleitet von Professor Xiong Yu und Professorin Ulrika Eller-Rüter, treffen zu Besuchen in Bonn und Chengdu zusammen, um Menschen und Orte kennenzulernen. Die Auftaktausstellung im Künstlerforum zu dem bilateralen Kunstprojekt zwischen Ost und West ist aus bereits bestehenden Arbeiten und Ergebnissen der intensiven Recherche entstanden. Künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum rücken das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft in den Fokus.

► **Eröffnung am Sonntag, 9. September um 11 Uhr**

Grußworte: Reinhard Limbach, Bürgermeister der Stadt Bonn,
Heinz Martin Breuer und Susanne Grube

Einführung in deutscher und chinesischer Sprache: Ulrika Eller-Rüter und Xiong Yu

► **Zum Saisonstart am Samstag, 15. September** gestaltet das Konfuzius-Institut der Universität Bonn ein auserlesenes Programm in der Ausstellung:

15 – 16 Uhr: Traditionelle Teezeremonie mit chinesischem Tee zum Probieren

16 Uhr: Kung-Fu Kunst mit musikalischer Begleitung

Xiong Yu



Anna Thielmann



Redaktion: Susanne Grube
Layout: h4-design, Bonn

KALENDER KUNST IM RHEINLAND

www.kunst-im-rheinland.de

alanus
hochschule

四川大學藝術學院
Arts College of Sichuan University

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

ausstellungsprogramm

Das Kurfürstliche Gärtnerhaus

Beethovenplatz 1, 53115 Bonn
Tel. 0228-9 69 53 09
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa–So 14–17 Uhr



Kurfürstliches
Gärtnerhaus

2018

quartal 3

juli – september



Steffen Neuburger

8.7. – 26.7.2018

Steffen Neuburger – Optionale Welten

Malerei

Steffen Neuburger, nicht nur in der Praxis als Maler sondern auch in der Kunstgeschichte zuhause, hat seine unverkennbare Art der Landschaftsmalerei entwickelt. Ein farbiger Grund öffnet Räume für rätselhafte Szenen in schwarz-weißer Darstellung, die den Betrachter zur intensiven Auseinandersetzung auffordern: Wie kann das Gezeigte in einen sinnvollen Zusammenhang gesetzt oder eine Bedeutung zugeschrieben werden? Das Bemühen, sich Orientierung im Bildgeschehen zu verschaffen, wird zum eigentlichen Thema der Arbeiten.

► **Vernissage am Sonntag, 8. Juli 2018 um 11 Uhr**

Einführung: Steffen Neuburger



Zoe Toms

28.7. – 16.8.2018

Zoe Toms – Nest

Skulptur, Zeichnung

Ein Nest kann schützen und Sicherheit geben, obwohl es ebenso zerbrechlich und angreifbar ist, wie das Leben. Damit begibt sich die aus England stammende Künstlerin auf den schmalen Grat, auf dem wir als Mensch balancieren - zwischen positiven und negativen Gedanken und Gefühlen. Erinnerungen an die Kindheit und inneres Empfinden spielen eine wichtige Rolle.

► **Vernissage: Samstag, 28. Juli um 19 Uhr**



Kurt Dziubek

21.8. – 6.9.2018

Kurt Dziubek – Es ist alles eitel!

Fotografie

Der Rheinbacher Kurt Dziubek widmet sich seit vielen Jahren der Schwarz-Weiß-Fotografie und hält in auf Baryt-Papier abgezogenen Bildern immer wieder Veränderungen fest, die er in seiner Umgebung beobachten kann. Über Jahre hinweg hat er Orte dokumentiert, die vom Braunkohleabbau vereinnahmt waren, die von florierenden Industriezentren zu Geistersiedlungen wurden. „Du siehst, wohin du siehst, nur Eitelkeit auf Erden. Was dieser heute baut, reißt jener morgen ein.“ (Andreas Gryphius, 1637)

► **Vernissage: Sonntag, 19. August um 11.30 Uhr**

Begrüßung: Jürgen Middelman, Kurfürstliches Gärtnerhaus

Einführung: Waltraud Dettling



Frieda Berger

9.9. – 27.9.2018

Frieda Berger – Kuba

Videoarbeit, Fotografie, Installation

2018 besuchte Frieda Berger, Absolventin und Meisterschülerin der Alanus Hochschule in Alfter, die Partneruniversität Universidad de las Artes in Havanna, Kuba. Im Kurfürstlichen Gärtnerhaus zeigt sie nun erstmals die aus dem Aufenthalt hervorgegangene Abschlussarbeit im Studiengang Bildende Kunst – Bildhauerei. In ihrer Arbeit gelingt ihr auf authentische und spannende Weise die Umsetzung von Impressionen eines fremden Landes und Kulturkreises in ein stimmiges Gesamtbild. Begleitend sind Objekte weiterer Studierender der Alanus Hochschule zu sehen.

► **Vernissage: Sonntag, 9. September um 11 Uhr**

Begrüßung: Jürgen Middelman, Kurfürstliches Gärtnerhaus

Einführung: Prof. Andreas Kienlin, Alanus Hochschule